

Stromstoßschalter mit  
potenzialfreien Kontakten  
auch für Zentralsteuerung  
ES12Z-200/110-UC

**Diese Geräte dürfen nur durch eine  
Elektrofachkraft installiert werden,  
andernfalls besteht Brandgefahr oder  
Gefahr eines elektrischen Schlages!**

Temperatur an der Einbaustelle:  
-20°C bis +50°C.  
Lagertemperatur: -25°C bis +70°C.  
Relative Luftfeuchte: Jahresmittelwert <75%.

tGlühlampen 2000W.  
Stand-by Verlust nur 0,03-0,4W.  
Prioritäten der Zentralsteuerung wählbar.  
**ES12Z-200-:**  
2 Schließer potenzialfrei 16A/250V AC.  
Maximalstrom als Summe über beide  
Kontakte 16A bei 230V.

**ES12Z-110-:**  
1 Schließer + 1 Öffner potenzialfrei  
16A/250V AC.  
Örtliche Universal-Steuerspannung  
8..230V UC.  
Mit zusätzlichen Steuereingängen zentral  
ein und zentral aus für 8..230V UC, vom  
örtlichen Steuereingang galvanisch ge-  
trennt.

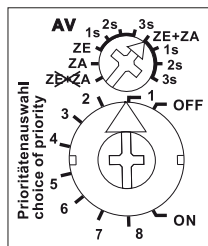
Versorgungsspannung wie die örtliche  
Steuerspannung.

Glimmlampenstrom ab 110V  
Steuerspannung bis 50mA in den  
Schalterstellungen 1 bis 3 und 5 bis 7.

**Durch die Verwendung bistabiler Relais  
gibt es auch im eingeschalteten  
Zustand keine Spulen-Verlustleistung  
und keine Erwärmung hierdurch.** Nach  
der Installation die automatische kurze  
Synchronisation abwarten, bevor der ge-  
schaltete Verbraucher an das Netz gelegt  
wird.

Mit Ansteuerungs-LED. Diese blinkt nach  
15 Sekunden bei blockiertem örtlichen  
Taster, nicht in den Drehschalter-  
Stellungen 4 und 8.

## Funktions-Drehschalter



Mit dem oberen Drehschalter kann  
dieser Stromstoßschalter ganz oder teil-  
weise von der Zentralsteuerung ausge-  
nommen werden:

**ZE+ZA** = 'Zentral ein' und 'zentral aus'  
sind wirksam, wobei für zentral ein eine  
Ansprechverzögerung von 0, 1, 2 oder 3  
Sekunden gewählt werden kann.

**ZE** = Nur 'zentral ein' ist wirksam, wobei  
eine Ansprechverzögerung von 0, 1, 2  
oder 3 Sekunden gewählt werden kann.

**ZA** = Nur 'zentral aus' ist wirksam.  
**ZE+ZA** = Keine Zentralsteuerung ist  
wirksam.

Mit dem unteren Drehschalter können  
verschiedene Prioritäten eingestellt wer-  
den. Diese legen fest, welche anderen  
Steuereingänge gesperrt sind, solange  
ein Steuereingang dauererregt ist.

Außerdem wird hierbei entschieden, wie  
sich der Stromstoßschalter ES12Z bei  
Ausfall und Wiederkehr der Versorgungs-  
spannung verhalten soll: In den Schalter-  
stellungen 1 bis 4 bleibt die Schaltstellung  
bei dem Ausfall unverändert, in den  
Schalterstellungen 5 bis 8 wird aus-  
geschaltet. Anliegende Zentralbefehle  
werden nach der Wiederkehr sofort aus-  
geführt.

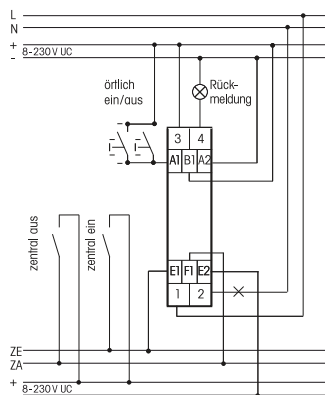
**OFF** = Dauer AUS, **ON** = Dauer EIN  
**1 und 5** = Keine Priorität. Auch bei dauer-  
erregten Zentral-Steuereingängen kann  
örtlich getastet werden. Der letzte Zentral-  
befehl wird ausgeführt. Dies ist die  
Einstellung ab Werk.

**2 und 6** = Priorität für zentral ein und aus.  
Örtliches Tasten ist solange wirkungslos.  
Dauererregung zentral aus hat jedoch  
Vorrang vor Dauererregung zentral ein.

**3 und 7** = Priorität für zentral ein und  
aus. Örtliches Tasten ist solange wirk-  
ungslos. Dauererregung zentral ein hat  
jedoch Vorrang vor Dauererregung zen-  
tral aus.

**4 und 8** = Priorität für dauererregten örtli-  
chen Taster. Zentralbefehle werden solange  
nicht ausgeführt. Ein Glimmlampenstrom  
ist in diesen Stellungen nicht zugelassen.

## Anschlussbeispiel



## Technische Daten

Versorgungs- und Steuerspannung AC	8..253V
Versorgungs- und Steuerspannung DC	10..230V <sup>3)</sup>
Nennschaltleistung	16A/250V AC
Glühlampenlast und Halogenlampenlast <sup>1)</sup> 230V	2000W
Leuchtstofflampenlast mit KVG in DUO-Schaltung oder unkompenziert	1000 VA
Leuchtstofflampen mit KVG parallel kompensiert oder mit EVG	500 VA
Kompakt-Leuchtstofflampen mit EVG und Energiesparlampen	I <sub>ein</sub> ≤ 70A/ 10 ms <sup>2)</sup>
Stand-by-Verlust (Wirkleistung)	0,03-0,4 W
Gesamt Verlustleistung bei Dauererregung	1 W
Einschaltdauer	100% <sup>4)</sup>



Die Zugbügelklemmen der Anschlüsse müssen geschlossen sein, also die Schrauben eingedreht, um die Gerätefunktion prüfen zu können. Ab Werk sind die Klemmen geöffnet.

**Zum späteren Gebrauch aufbewahren!**  
Wir empfehlen hierzu das Gehäuse für  
Bedienungsanleitungen GBA12.

## Eltako GmbH

D-70736 Fellbach

+49 711 94350000

www.eltako.com